Für die Zukunft gesattelt.

Gesundheit von Kindern im Kreis Warendorf

- ausgewählte Daten aus den Schuleingangsuntersuchungen -

Dr. Daniela Forsberg,
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Kreis Warendorf
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie
Kinderschutzmedizinerin DGKiM

Petra Lummer,
Gesundheitsplanerin Kreis Warendorf

KREIS WARENDORF

Gliederung

1. Bericht zur Gesundheit von Kindern im Kreis Warendorf

2. Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen
   - 2.1 Allgemeine Daten zu den Schulanfängerinnen und Schulanfängern
   - 2.2 Ausgewählte Untersuchungsergebnisse zur Gesundheit und Entwicklung
   - 2.3 Gesundheitsvorsorge im Kindes- und Jugendalter

3. Gesundheitsfördernde Projekte und Maßnahmen

1. Bericht zur Gesundheit von Kindern im Kreis Warendorf



Inhalt:

1. Einleitung
2. Ausgewählte Ergebnisse aus den Schuleingangsuntersuchung
3. Erläuterungen zur Schuleingangsuntersuchung
4. Allgemeine Daten zu den Schulanfängerinnen und Schulanfängern
5. Bildungsbiographie der Eltern von Schulanfängerinnen und Schulanfängern
6. Ausgewählte Untersuchungsergebnisse zur Gesundheit und Entwicklung
7. Gesundheitsvorsorge
8. Zahngesundheit im Kindesalter
9. Gesundheitsfördernde Projekte und Maßnahmen

Den vollständigen Bericht finden Sie über den QR-Code:

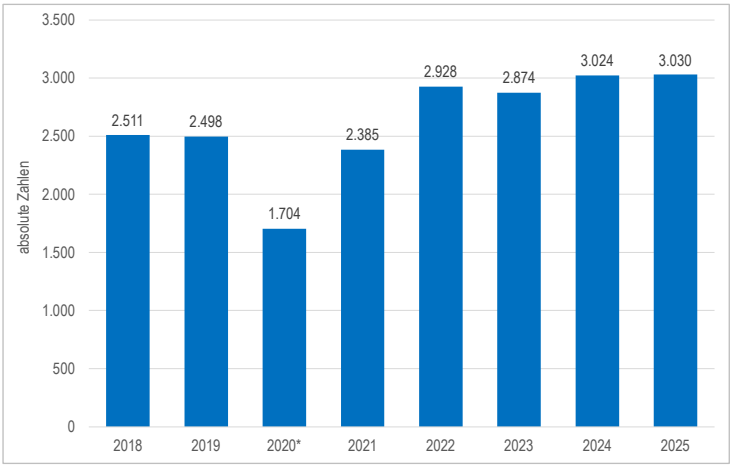
2. Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen

2.1 Allgemeine Daten zu den Schulanfängerinnen und Schulanfängern

- Untersuchte Schulanfängerinnen und Schulanfänger
- Geschlechterverteilung
- Erstsprache
- Nicht deutsche Erstsprache und Deutschkenntnisse
- Erstsprache und Kita-Besuchsdauer

Untersuchte Schulanfängerinnen und Schulanfänger

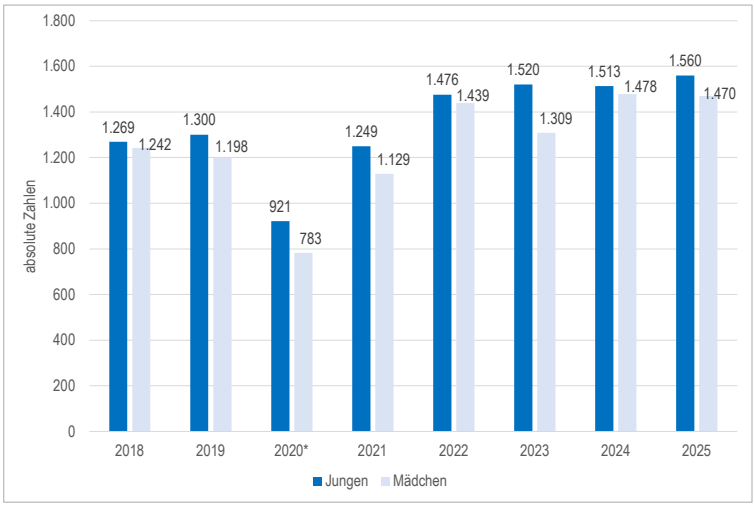
In den Einschulungsjahren von 2018 bis 2025 wurden rund 21.000 Kinder untersucht.



Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
* kein vollständiger Untersuchungsjahrgang

Geschlechterverteilung

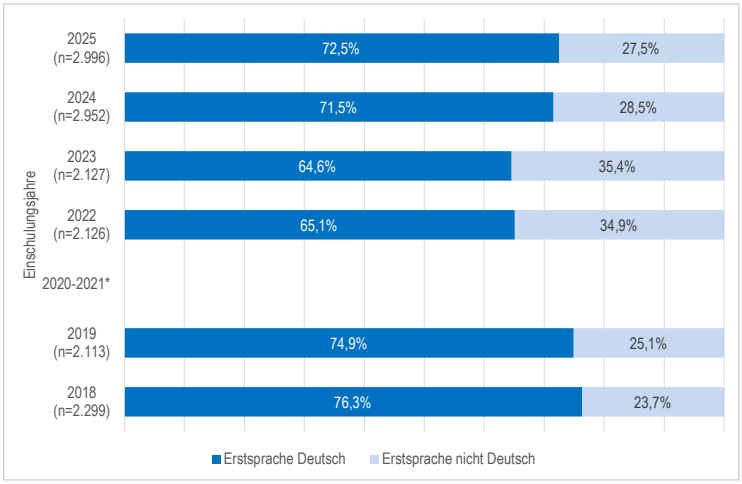
In allen Jahrgängen wurden anteilsmäßig immer etwas mehr Jungen als Mädchen untersucht.



Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
* kein vollständiger Untersuchungsjahrgang

Erstsprache

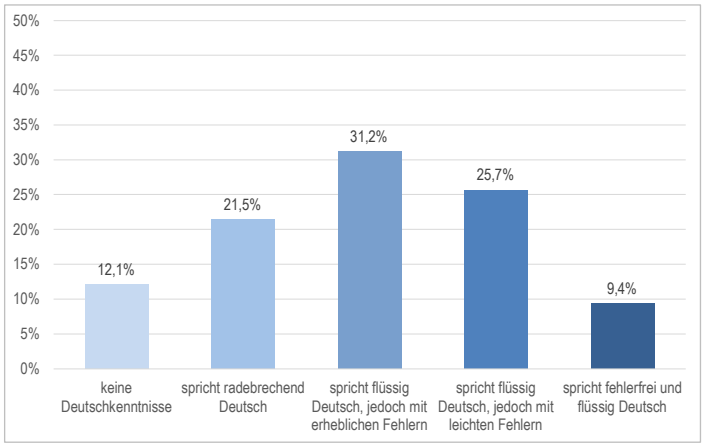
Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2025 sprach nahezu jedes vierte untersuchte Kind eine andere Erstsprache als Deutsch.



Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
* kein vollständiger Untersuchungsjahrgang
n = gültige Werte

Nicht deutsche Erstsprache und Deutschkenntnisse, Einschulungsjahr 2025

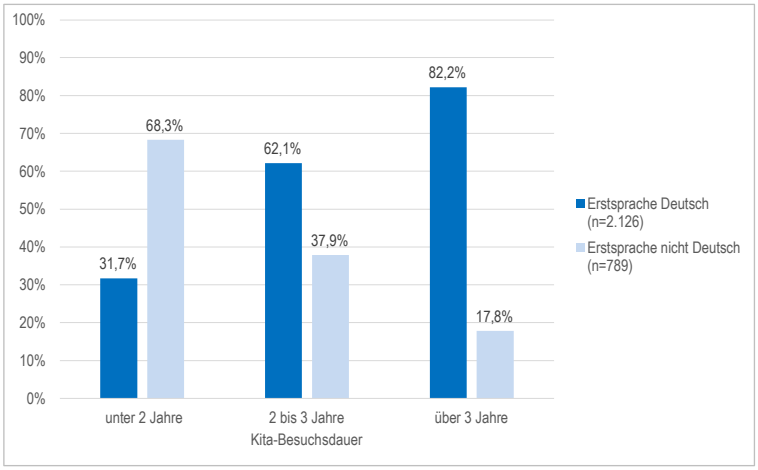
Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2025 sprach etwa jedes fünfte Kind mit einer anderen Erstsprache radebrechend Deutsch. Etwa jedes achte Kind hatte keine Deutschkenntnisse.



Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
n = 711 (gültige Werte)

Erstsprache und Kita-Besuchsdauer, Einschulungsjahr 2025

Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2025 waren Kinder mit Deutsch als Erstsprache häufiger über drei Jahre in der Kita. Im Gegensatz dazu hatten 68,3 % der Kinder, die weniger als zwei Jahre in der Kita waren, eine andere Erstsprache als Deutsch.



Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
n = gültige Werte

2. Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen

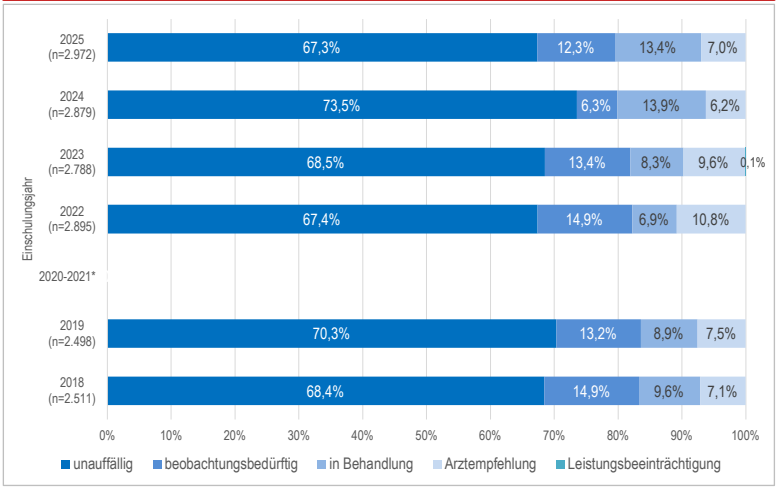
2.2 Ausgewählte Untersuchungsergebnisse zur Gesundheit und Entwicklung

- Sehen / Sehschärfe
- Körperkoordination
- Körpergewicht
- Altersgerechte Sprachkompetenz
- Altersgerechte Sprachkompetenz und Kita-Besuchsdauer
- Verhaltensauffälligkeiten

Sehen / Sehschärfe

In den Einschulungsjahren 2024 und 2025 war rund jedes siebte eingeschulte Kind mit einer Sehhilfe versorgt.

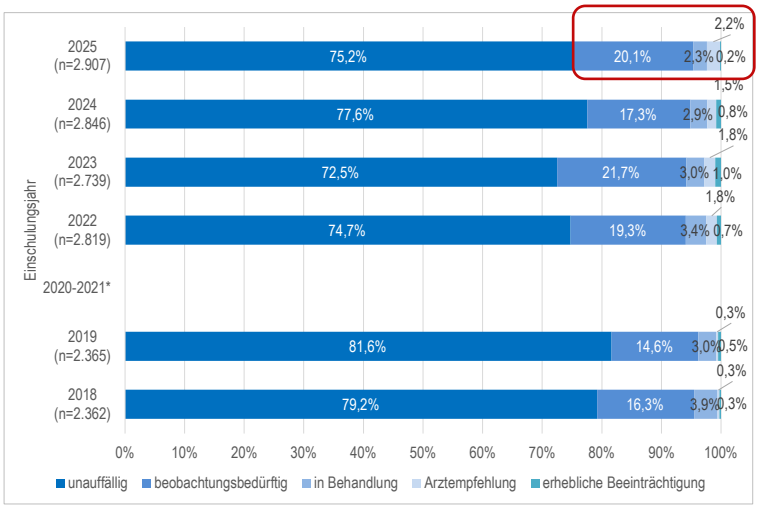
Im Vergleich zu den Jahren 2018 bis 2023 traf dies demgegenüber auf etwa jedes 10. bis 14. Kind zu.



Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
* kein vollständiger Untersuchungsjahrgang, n = gültige Werte

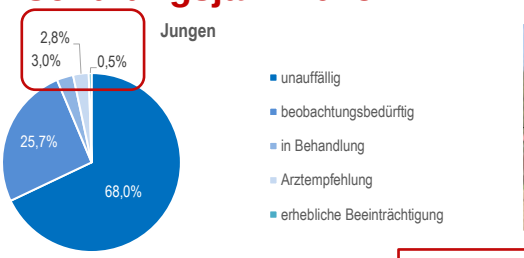
Körperkoordination

Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2025 zeigte etwa jedes vierte Kind unterschiedlich ausgeprägte Hinweise auf eine Schwäche der Körperkoordination.



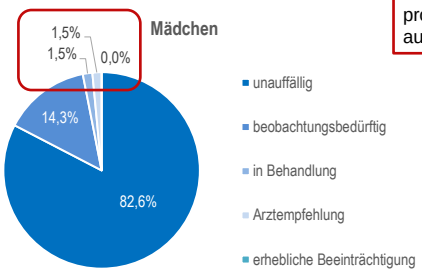
Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
* kein vollständiger Untersuchungsjahrgang, n = gültige Werte

Körperkoordination – Geschlechtervergleich, Einschulungsjahr 2025





Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2025 hatten prozentual mehr Jungen (6,3 %) als Mädchen (3,0 %) einen auffälligen Befund in der Körperkoordination.

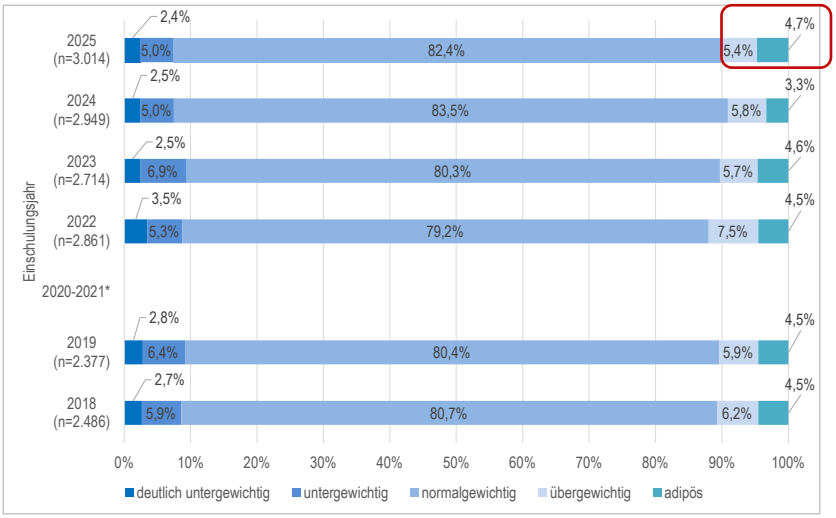




Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
Jungen: n = 1.476 ; Mädchen: n = 1.431 (gültige Werte)

Körpergewicht

Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2025 wies etwa jedes 10. Kind ein gesundheitsriskantes Gewichtsproblem (übergewichtig / adipös) auf.



Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
* kein vollständiger Untersuchungsjahrgang, n = gültige Werte

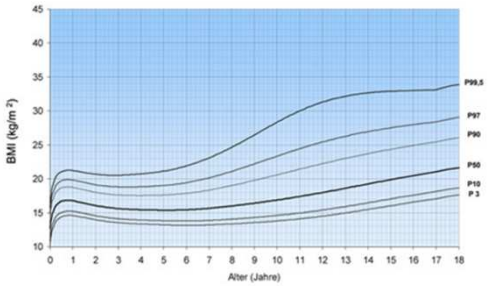
Body-Mass-Index (BMI) - Berechnung

Formel: BMI = Gewicht [kg] / Körpergröße [m]²

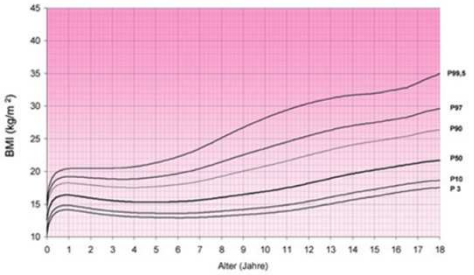
Folgende BMI-Perzentile werden verwendet:

- Extreme Adipositas: BMI-Perzentile > 99,5
- Adipositas: BMI-Perzentile > 97 – 99,5
- Übergewicht: BMI-Perzentile > 90 – 97
- Normalgewicht: BMI-Perzentile 10 - 90
- Untergewichtig: BMI-Perzentile < 10
- Deutlich untergewichtig: BMI-Perzentile < 3

Perzentilkurven für den Body-Mass-Index (Jungen 0 – 18 Jahre)

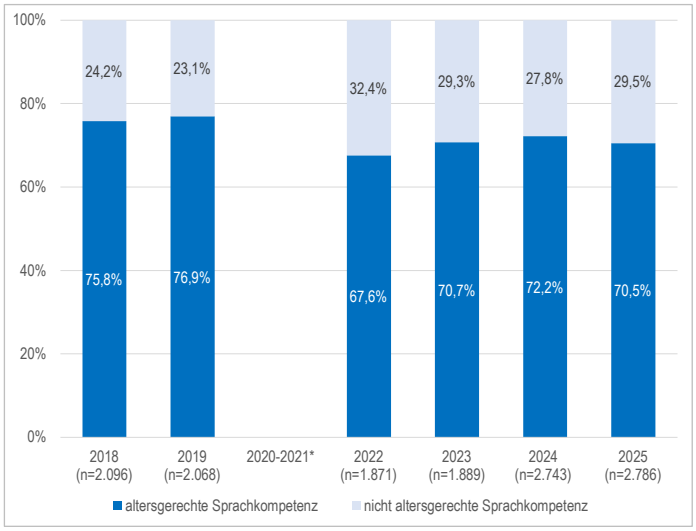


Perzentilkurven für den Body-Mass-Index (Mädchen 0 – 18 Jahre)



Altersgerechte Sprachkompetenz

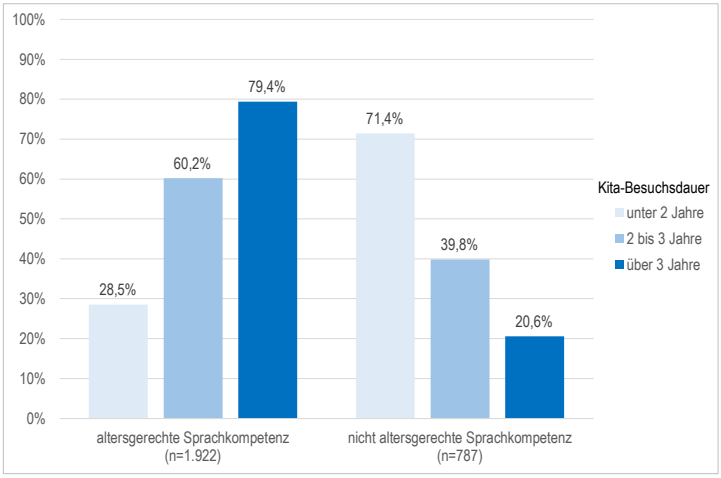
Während im Einschulungsjahr 2018 etwa jedes vierte Kind (24,2 %) eine nicht altersgerechte Sprachkompetenz hatte, war es im Einschulungsjahr 2025 nahezu jedes dritte Kind (29,5 %).



Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
* kein vollständiger Untersuchungsjahrgang, n = gültige Werte

Altersgerechte Sprachkompetenz und Kita-Besuchsdauer, Einschulungsjahr 2025

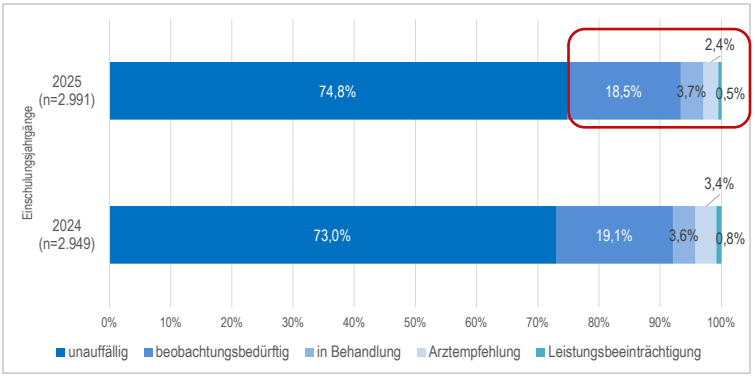
Im Einschulungsjahr 2025 profitierten Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit altersgerechter Sprachkompetenz von einer längeren Kita-Besuchsdauer.



Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
n = gültige Werte

Verhaltensauffälligkeiten

Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2025 zeigte nahezu jedes vierte Kind Verhaltensauffälligkeiten.



Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
n = gültige Werte

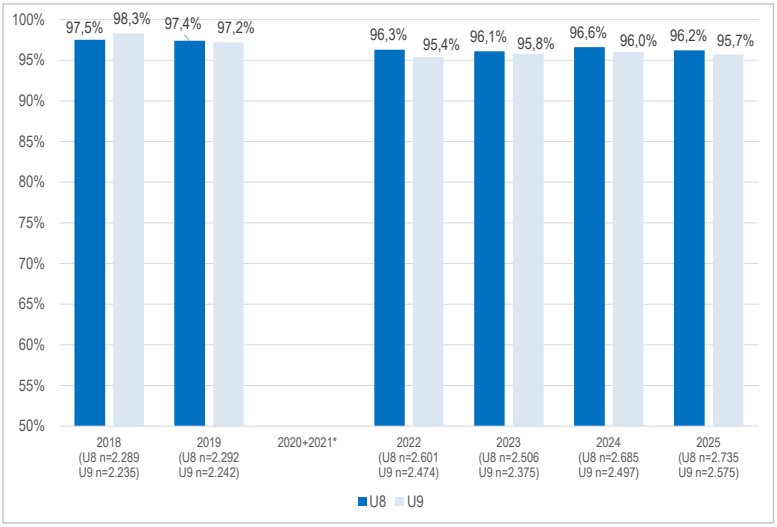
2. Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen

2.3 Gesundheitsvorsorge im Kindes- und Jugendalter

- Früherkennungsuntersuchung U8 + U9
- Schutzimpfungen gegen Masern
- Radfahrfähigkeit
- Schwimmfähigkeit

Früherkennungsuntersuchung U8 + U9

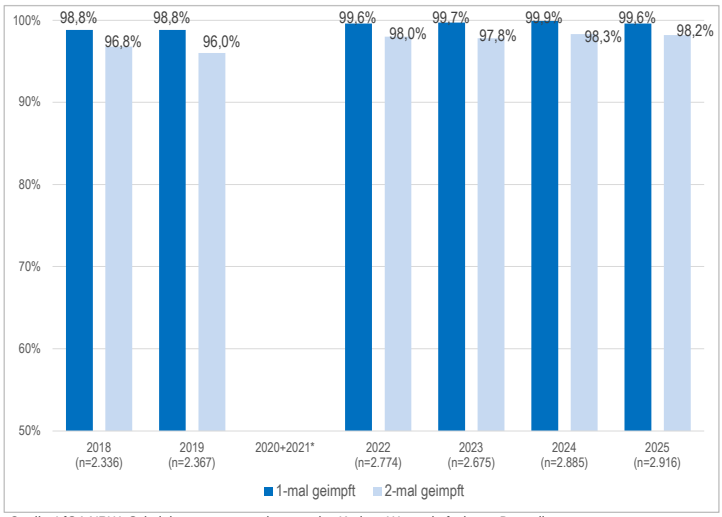
Die Teilnahmeraten an der U8 und der U9 liegen insgesamt auf einem hohen Niveau.



Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
* kein vollständiger Untersuchungsjahrgang, n = gültige Werte

Schutzimpfungen gegen Masern

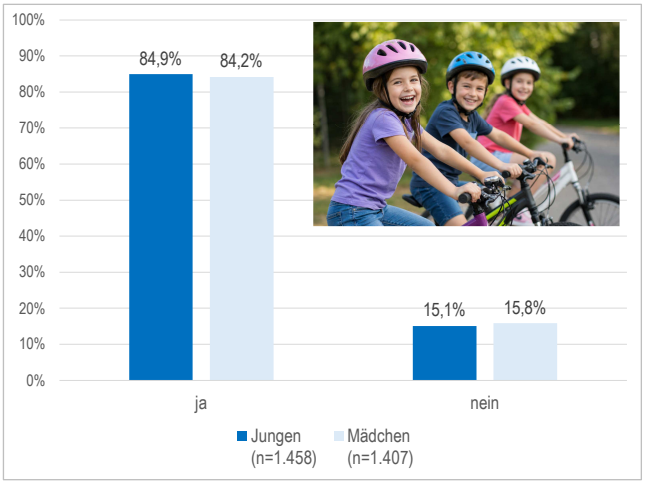
In den Einschulungsjahren 2018 bis 2025 wurde die Durchimpfungsrate sowohl bei der ersten als auch bei der zweiten Masernschutzimpfung von > 95 % bei allen Einschulungskindern im Kreis Warendorf erreicht.



Quelle: LfGA NRW, Schuleingangsuntersuchungen des Kreises Warendorf, eigene Darstellung
* kein vollständiger Untersuchungsjahrgang, n = gültige Werte

Radfahrfähigkeit, Einschulungsjahr 2025

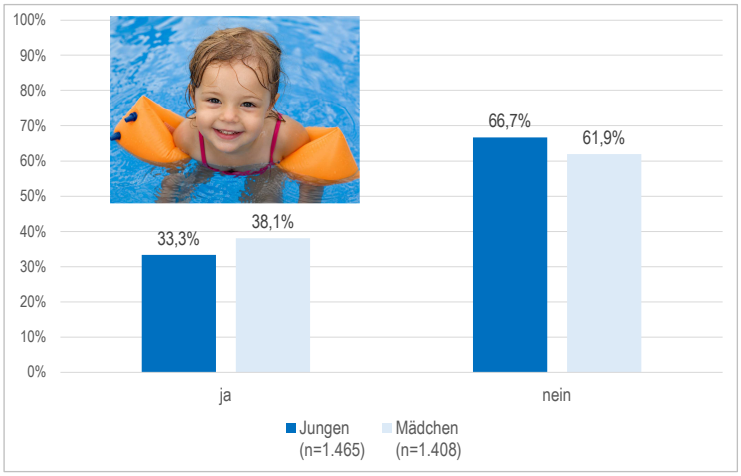
Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2025 konnte nahezu jeder siebte Junge und nahezu jedes sechste Mädchen noch nicht Radfahren.



Quelle: Amt für Informationstechnik und Digitalisierung, Kreis Warendorf, eigene Darstellung
n = gültige Werte

Schwimmfähigkeit, Einschulungsjahr 2025

Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2025 konnte nahezu jedes zweite Kind noch nicht Schwimmen.



Quelle: Amt für Informationstechnik und Digitalisierung, Kreis Warendorf, eigene Darstellung
n = gültige Werte

3. Gesundheitsfördernde Projekte und Maßnahmen

Projekte und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention

- ✓ „Stärkende Lebenswelten für die seelische Gesundheit von Kindern“ (Schatzsuche)
- ✓ Qualifizierung von Erzieherinnen und Erzieher in Kindertageseinrichtungen zur Bewegungsförderung von Kindern
- ✓ Gute Kita- und Schulverpflegung im Kreis Warendorf
- ✓ Info-Veranstaltungen zu gesundheitsfördernden Themen z. B. im „Café Kinderwagen“, in den Kindertageseinrichtungen
- ✓ etc.

Informationsmaterialien zur Kindergesundheit

- ✓ Flyer des Gesundheitsamtes zu den Themen: Bewegung, Hören, Impfen, Sehen, Verstehen und Zahngesundheit
- ✓ Infoblätter: „Kinderärztinnen, Kinderärzte empfehlen: Besser essen. Mehr bewegen!“
- ✓ Infoblätter: „seelische Gesundheit von Kindern“
- ✓ Infoportal: „Gesund aufwachsen im Kreis Warendorf“ (wird derzeit aktualisiert): Link: (Portal Gesund aufwachsen im Kreis Warendorf: Schwerpunkt Bewegung)
- ✓ etc.

Für die Zukunft gesattelt.



Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit!

KREIS WARENDORF